

10 Jahre
2006 - 2016



Suche nicht nach
Fehlern,
suche Lösungen!
Henry Ford

Bergbaunewsletter

46. KW 2016

In sieben Wochen beginnt das Jahr 2017. Auch in 2017 werde ich mit der Bittner-Miningconsult GmbH wieder ein Bergbaumuseum, ein Besucherbergwerk oder eine Maßnahme zum Erhalt der Bergbautradition in Deutschland mit einer Spende unterstützen.

Ich möchte Sie/Euch, auch im Namen der Bittner-Miningconsult GmbH darum bitten, an die rechtzeitige Überweisung der Jahresgebühr für den Newsletter (spätestens bis 31.01.2017) in Höhe von 24,00 Euro auf das Konto der

Bittner-Miningconsult GmbH
Commerzbank
IBAN DE31 3904 0013 0443 2811 00
Stichwort „ Bergbautradition“

zu denken.

Selbstverständlich wird seitens der Bittner-Miningconsult GmbH eine Rechnung über diesen Betrag ausgestellt.

Deutschland

Bei Sanierungsarbeiten an der Böschung des Concordiasees war im Juni rund eine Million Kubikmeter Erdreich am Ufer ins Rutschen geraten. Zwei Baufahrzeuge stürzten dabei ins Wasser. Ein 300t Seilbagger blieb kurz vor der Abbruchkante stehen. Mit einer ferngesteuerten Raupe wurde eine Rampe gebaut über die der Bagger jetzt ferngesteuert zurückgefahren werden konnte.





Seilbagger an Concordiassee

Belgien

Die Europäische Kommission hat die staatliche Unterstützung von 1.79 Mrd. Euro zur Linderung der sozialen und ökologischen Auswirkungen der Schließung nicht wettbewerbsfähiger Steinkohlebergwerke bis zum Jahr 2018 in Polen genehmigt.

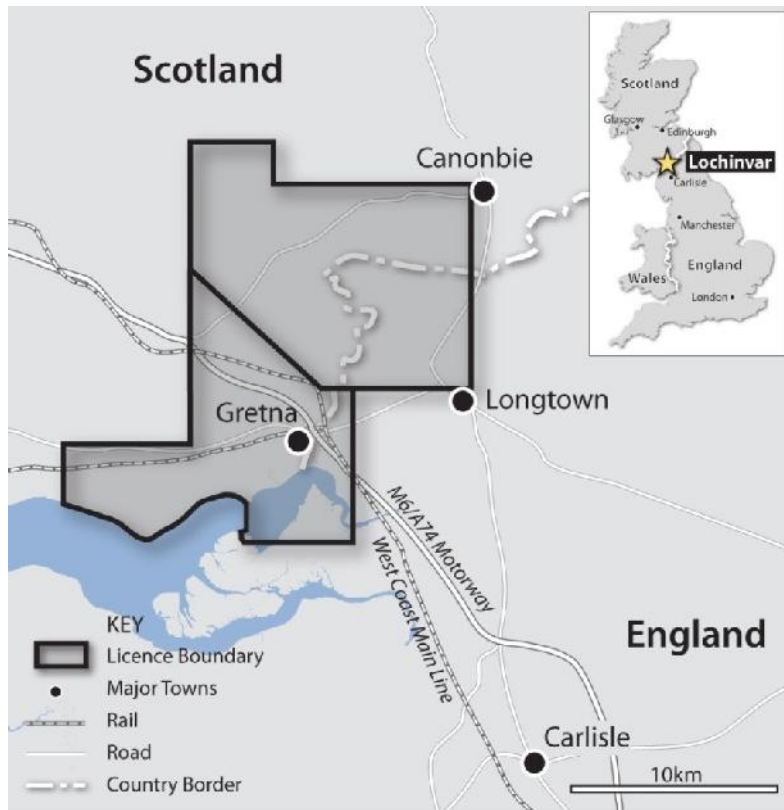
Frankreich

Anlässlich der UN-Weltklimakonferenz hat das Land angekündigt alle Kohlekraftwerke bis 2023 stillzulegen.

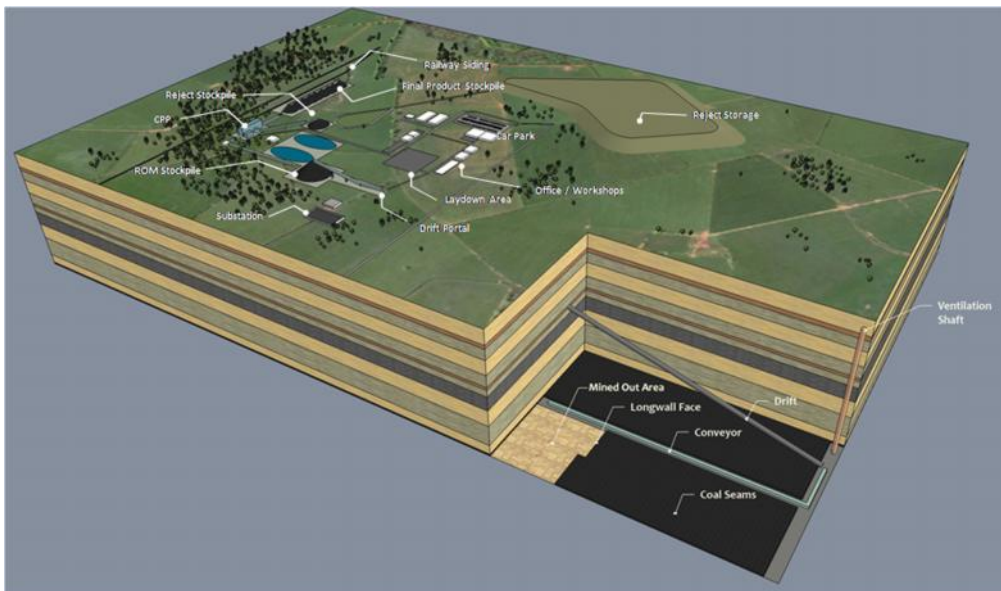
Großbritannien

IGAS Energy hat die Erlaubnis erhalten, zwei Gasförderbrunnen im Revier Nottinghamshire mit dem Frackingverfahren niederzubringen.

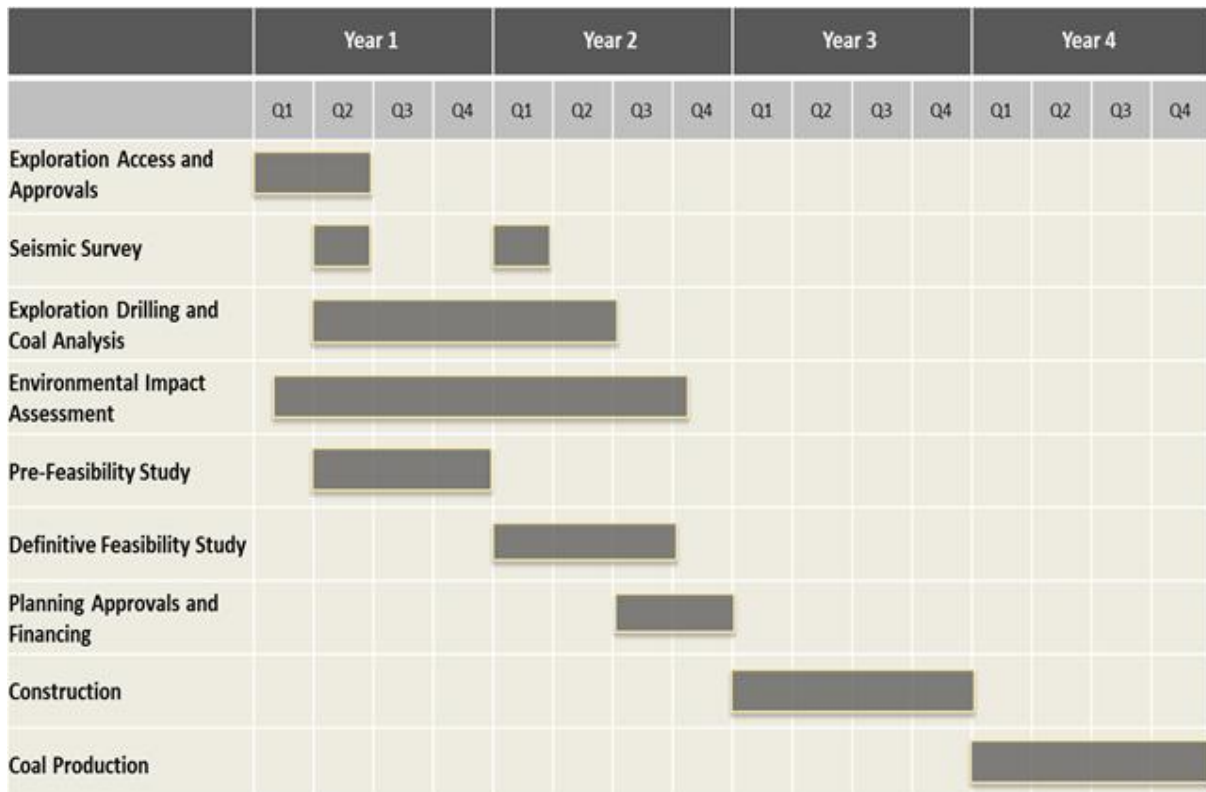
Die australische New Age Exploration (NAE) will angesichts der hohen Koks kohlepreise die Arbeiten an ihrem 2015 eingemotteten Koks kohleprojekt Lochinvar in Cumbria wieder aufnehmen. Das Feld wurde in den 1950er Jahren und 1979 von der National Coal Bord durch Bohrungen und seismische Erkundungen untersucht. 2013 und 2014 ließ die NAE zehn Explorationsbohrungen stoßen. Bauwürdig sind etwa 50 Mio.t in den beiden Flözen „Nine Feet“ und „Six Feet“. Die Flöze liegen in Teufen zwischen 200 und 1.000m. Das Bergwerk wird über einen Förderschrägschacht und einen seigeren Wetterschacht aufgeschlossen. Gefördert werden sollen jährlich 1.4 Mio.t aus einem Streb. Die Strecken werden mit Bolter Minern aufgefahren.



Lage des Grubenfeldes



Geplante Schachtanlage



Ablaufplan zur Entwicklung des Bergwerks

Portugal

Die BMR Mining hat eine 80%ige Beteiligung an Explorationskonzessionen auf Wolfram, Zinn, Gold und andere Mineralien in der Region Ester im Norden des Landes erworben. Zusammen mit der Ingenieursgesellschaft Mineralia – Minas, Geotecnia e Construcoes sollen die Lagerstätten erkundet werden.

Griechenland

Nach langem hin und her hat die kanadische Eldorado Gold jetzt doch die Erlaubnis zum Weiterbau und Betrieb des Goldbergwerks Skouries im Norden des Landes erhalten. Eldorado rechnet mit der Förderaufnahme im Jahr 2019.

Polen

Die Famur Gruppe hat in den ersten drei Quartalen bei einem Konzernumsatz von 724.9 Mio. PLN (163,12 Mio. Euro) einen Nettogewinn von 67.7 Mio. PLN (15.23 Mio. Euro) gemacht.

Ein Konsortium aus der Kopex PBSz SA und der Famur Pemug hat die Ausschreibung zum Bau und der Ausrüstung von Schacht Grzegorz für das Bergwerk Sobieski der Tauron Mining gewonnen. Die Inbetriebnahme ist für 2023 geplant. Der Auftragswert beträgt 227.8 Mio. PLN (51.32 Mio. Euro).



Geplanter Schacht Grzegorz

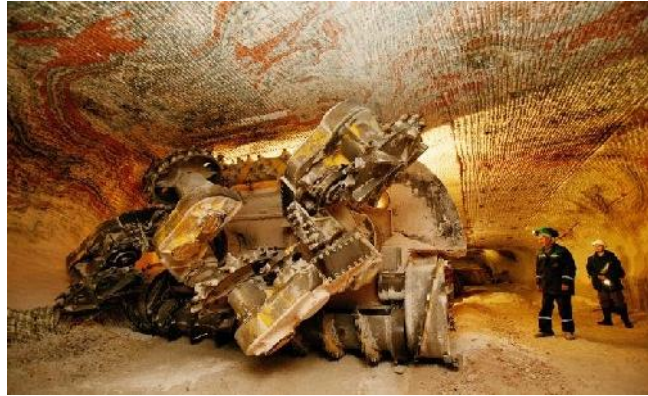
Russland

In den ersten zehn Monaten des Jahres wurden im Kuzbass mit 188 Mio.t 7,1% mehr gefördert als im Vorjahr. Die Tagebaue produzierten 120.1 Mio.t, ein Plus von 4,8%. Die Bergwerke förderten 67.9 Mio.t, ein Plus von 11,3%. Der Anteil der Koks Kohle erhöhte sich um 2.3 Mio.t auf 53.9 Mio.t. Aufbereitet wurden 132.6 Mio.t. Die Haldenbestände erhöhten sich um 200.000t auf 15.4 Mio.t.

In Kemerowo wurde ein Verfahren wegen räuberischer Erpressung im Zusammenhang mit der Lizenz für den Kohletagebau Inskoy ein Verfahren gegen die beiden Stellvertreter Alexej Danilchenko und Alexej Iwanow von Gouverneur Aman Tulejev, die Leiterin der Verwaltung von Kemerowo und weitere, nicht genannte Personen eröffnet.

Auf Sachalin wurden in den ersten drei Quartalen 4.7 Mio.t Kohle gefördert. Davon wurden 3.9 Mio.t nach China, Japan, Südkorea und Singapur exportiert. Insgesamt fördern ein Bergwerk und neun Tagebaue die Kohle.

EuroChem hat die erste Vortriebsmaschine in das neue Kalibergwerk Usolsk eingefördert. Es ist eine Ural-20R vom Bergbaumaschinenhersteller Kopejsk. Als erstes soll sie in 438m Teufe die 285m lange Verbindung zwischen den beiden Schächten erstellen. Das Bergwerk hat zwei Schächte mit sieben und acht Meter Durchmesser. Schacht 1 ist 548,7m und Schacht 2 ist 474,5m tief. Geplant ist eine Förderung von 12.6 Mio.t Kali im Jahr.



Vortriebsmaschine Ural-20R

Georgien

Die Georgian Mining Corp. will den Kupfer- und Goldtagebau Kevemo Bolnisi bauen. Er soll mit einer jährlichen Kapazität von 1 Mio.t die Überkapazität der Flotation des Tagebaus Mandauli auslasten.



Explorationsbohrungen

Tadschikistan

In den ersten 10 Monaten wurden mehr als 1.2 Mio.t. Kohle gefördert.

Kasachstan

Wladimir Kliakin von der Abteilung Kohlebergbau im Energieministerium sagte, dass das Land angesichts 33 Mrd.t an Kohlevorräten nie aus der Wärme- und Elektrizitätserzeugung aus Kohle aussteigen wird. Die Jahresförderung liegt zwischen 100 und 105 Mio.t. Derzeit werden 74% der elektrischen Energie mit Kohle erzeugt.

Armenien

Die US Botschaft in Jerewan hat zusammen mit dem Ministerium für Wirtschaftliche Entwicklung und Investment, dem Ministerium für Energie und Natürliche Ressourcen und der HSBC Bank eine eintägige Konferenz „Modern Mining Armenia“ veranstaltet. Sie sollte dazu dienen, armenische Bergbaubetreiber mit amerikanischen Bergbauzulieferern zusammenzubringen. Sieben US-Zulieferer und 35 armenische Bergbaubetreiber nahmen teil. Von amerikanischer Seite waren es Modular Mining Systems, General Electric, Caterpillar/Zeppelin, IBM, Honeywell, Terra Source Global und Dow.

Mongolei

Nach Unterzeichnung eines 7.5 Mio.t Abnahmevertrags mit der chinesischen Kingho Gruppe will die Bergwerksgesellschaft TerraCom die Förderung auf seinem Kokskohletagebau Baruun Uul wieder aufnehmen.

Südafrika

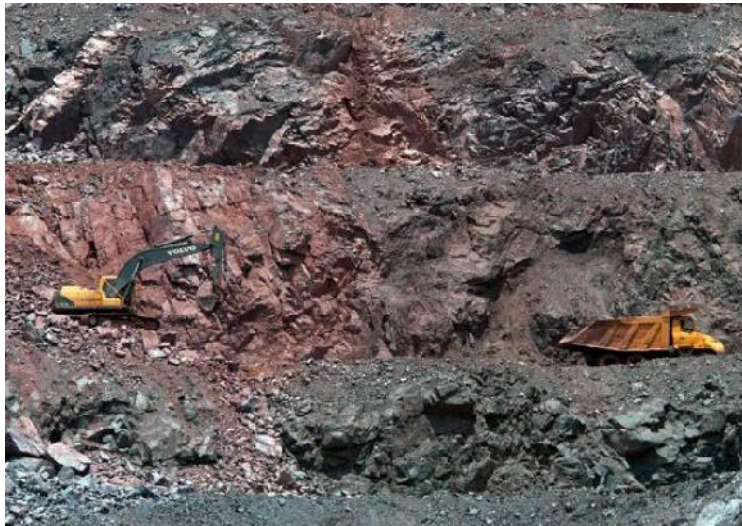
DiamondCorp hat nach der Überflutung seines Diamantenbergwerks Lace den Handel ihrer Aktien ausgesetzt. Zwei extreme Gewitter überfluteten mit mehr als 10.000 Kubikmeter Wasser die komplette 310m Sohle. Das Wasser floss durch den Tagebau und über die Schrägschächte in das Bergwerk.



Diamantenbergwerk Lace

Nigeria

Kogi Iron hat eine Absichtserklärung mit Tenova und PW zur Verwirklichung des Eisenerz- und Stahlprojekts Agbaja unterzeichnet. PW ist eine Bergbauspezialgesellschaft, die den Tagebau planen, ausrüsten und betreiben soll, Tenova ist spezialisiert auf die Entwicklung und die Lieferung von Hochleistungslichtbogenschmelzöfen.



Eisenerztagebau Kogi

Namibia

Das Diamantenexplorationsschiff SS Nujoma hat nach der Ausrüstung im Hafen von Kapstadt seine erste 14tägige Probefahrt angetreten.

Tansania

Die australische Kibaran Resources produziert in ihrem Tagebau Epanko ein hochqualitatives Graphit, das sich zum Bau von Lithium-Ionen-Batterien eignet. Finanziert wird das Projekt mit 40 Mio. USD durch die deutsche KfW-IPEX Bank. Die Produktion soll bei 40.000t jährlich liegen.



Graphittagebau Epanko

Demokratische Republik Kongo

Die kanadische Lundin Mining verkauft seine 24%ige Beteiligung an der Tenke Fungurume Mining SA an ein chinesisches Private Equity Unternehmen.



Kupfer- und Kobalttagebau Tenke

Sambia

Die kanadische Giyani Gold Corp. hat eine 70%ige Beteiligung an den beiden Mangantagebauen Kampumba und Chiwefe erworben. Die beiden Tagebaue waren von 1954 bis 1968 in Förderung und haben insgesamt 360.000t Mangan mit einem Gehalt von mehr als 50% produziert.

USA

CNX Coal Resources hat bei Caterpillar 274 Strebschilde und 11 Streckenschilde für sein Bergwerk Enlow Fork im Südwesten von Pennsylvania bestellt. Die Schilde werden in Lünen gefertigt und in der ersten Hälfte 2017 ausgeliefert. Auch das Automatisierungssystem Cat PMC® gehört zum Lieferumfang. Die Schilde haben einen Verstellbereich von 1.295mm bis 2.743mm. Die Flözmächtigkeit beträgt 1.750mm. Die Streckenschilde haben eine max. Höhe von 3.048mm. Zur Sicherheit der Mannschaft wird ein RFID System zur Personenerkennung eingesetzt. Enlow Fork hat zwei Streben und sieben Continuous Miner in Betrieb und hat 2015 aus dem Flöz Pittsburgh 8 insgesamt 8.2 Mio.t Kohle gefördert. Zum Grubenkomplex gehören neben Enlow Fork noch die Gruben Bailey und Harvey mit zusammen fünf Streben. Die Gesamtförderung liegt bei 20.7 Mio.t.



Bergwerk Enlow Fork

Kanada

Die Quest Rare Minerals wird von der Straightline Aviation ab 2019 für zehn Jahre sieben Schwerlastluftschiffe der Lockheed Martin Corp Blimp leasen. Quest ist im Anfangsstadium eines Seltenerdmetallprojekts in Nord Quebec.



Hybridluftschiff

Goldcorp hat mit Sandvik und MacLean Engineering einen Vertrag zur Lieferung von Schlüsseltechnologien, wie batteriebetriebene Bohr- und Sprengausrüstung, elektrische Ankerbohrgeräte, Personentransporter und 40t batteriebetriebene Dumper für sein untertägliches Goldprojekt Borden abgeschlossen.

Kolumbien

New Colombia Resources hat bei den Ausrichtungsarbeiten seiner Lagerstätte La Tabaquera ein 3m mächtiges Kokskohleflöz von hoher Qualität entdeckt. Diese sogenannte „Blue Gem“ Kohle wird nur an der Grenze zwischen Kentucky und Tennessee und in Zentralkolumbien gefunden. Die Tochtergesellschaft Compania Minera San Jose Ltda. baut in der Region Guaduas mit einem chinesischen 200 Mio. USD Kredit ein 300 MW Kohlekraftwerk.

Australien

Wesfarmers Ltd. will für 1.5 Mrd. USD seine beiden Kohletagebaue Curragh und Bengalla verkaufen. Das Geschäft soll über die UBS Group AG laufen. Curragh fördert jährlich 8.5 Mio.t Kokskohle und 3 Mio.t Kraftwerkskohle. Bengalla fördert 6 Mio.t Kraftwerkskohle.



Kohletagebau Curragh

Der Kupfer- und Goldproduzent Oz Minerals hat den Zuschnitt seines Bergwerks Prominent Hill geändert und dadurch die Lebensdauer bis 2028 verlängert. Die Förderung aus dem Untertagebetrieb soll bis 2019 von jetzt 2.2 Mio.t auf 4 Mio.t erhöht werden. Die Aufbereitungskapazität soll bis 2023 auf 10 Mio.t gesteigert werden.



Kupfer- und Goldtagebau Prominent Hill

Die chinesische Zijin Mining versucht über den Zukauf von Firmen im Gold- und Kupferbergbau Fuß zu fassen.

China

Die Kohleförderung ist in den ersten zehn Monaten um 10,7% auf 2.74 Mrd.t zurückgegangen. Die Kohleimporte dagegen stiegen im gleichen Zeitraum um 18,5% auf 200 Mio.t. Ende Oktober waren bei den Bergwerken 470 Mio.t aufgehaldet.

Wegen der hohen Weltkohlepreise hat die Nationale Entwicklungs- und Reformkommission (NDRC) die Anweisung maximal an 276 Tagen zu fördern und nun wieder auf die 330 Tage Regelung erhöht.

Indien

Coal India Limited (CIL) will 15 neue Kohleaufbereitungen mit einer Gesamtdurchsatzleistung von 94 Mio.t bauen. Neun sollen Kraftwerkskohle die anderen sechs Koks-kohle aufbereiten.

Wegen steigender Eigenförderung im laufenden Rechnungsjahr 2016/17 werden 724 Mio.t erwarten, sinken die Importe von 200 Mio.t um 20% auf 160 Mio.t.

Indonesien

Das staatliche Kohleunternehmen plant bis 2020 einen Absatz von 48 Mio.t und den Bau neuer Kohlekraftwerke mit einer Kapazität von 1.900 MW. Für 2025 ist ein Kohleabsatz von 98 Mio.t und eine Kohlekraftwerkskapazität von 4.200 MW geplant.

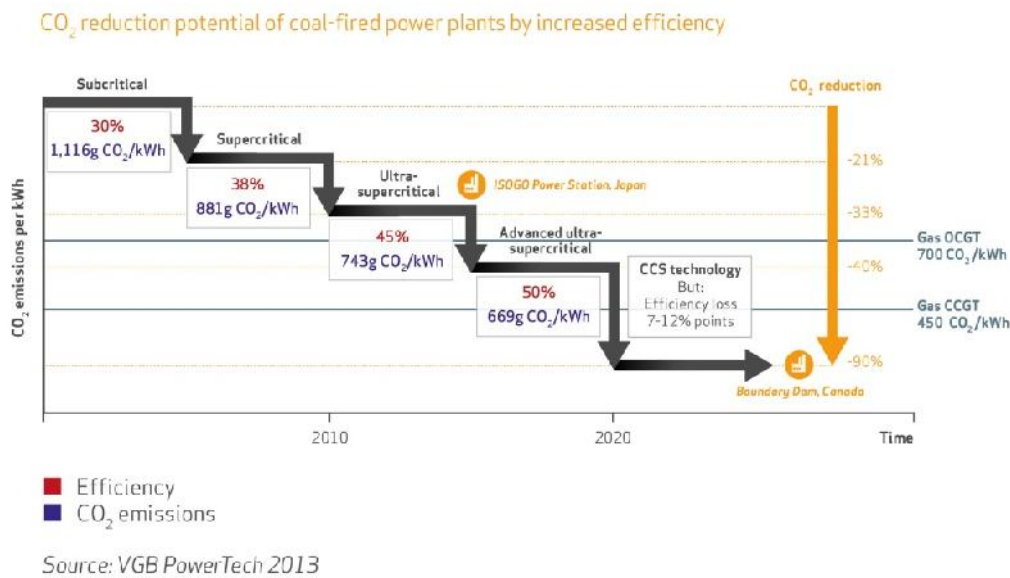
Welt

Weltweit sind 8.175 Kohlekraftwerke in Betrieb, 733 weitere sind in Bau. 40% der globalen Energie wird aus Kohle hergestellt. Laut Climate Analytics sollten die reichen Länder bis 2030

alle ihre Kohlekraftwerke stilllegen um die Erderwärmung auf einem erträglichen Niveau zu halten.

Der frühe Winter, ausgelöst durch das Wetterphänomen La Nina lässt die Kraftwerke im Nordasiatischen Raum auf volle Leistung produzieren. Die Nachfrage nach den fossilen Brennstoffen Kohle, Öl und Gas steigt und damit auch die Preise.

Unter Berufung des Weltenergie Outlook (WEO) der Internationalen Energieagentur (IEA) wird die Nachfrage nach Kohle in Asien um 0,8%, in Indien um 3,6% und in Südostasien um 4,4% jährlich wachsen. Dies bedeutet, dass die Kohleexporte Australiens bis 2040 von jetzt 350 Mio.t auf 410 Mio.t steigen werden. Kohle wird weiterhin mit 41% das Rückgrat der globalen Elektrizitätserzeugung bleiben. Zur CO₂ Reduzierung werden unter Verwendung der HELE Technologie (High Efficiency, Low – Emission) 400 GW von überkritischen und 330 GW mit ultraüberkritischen Technologieverfahren gebaut.



Uran Weltproduktion in Tonnen

Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kasachstan	6637	8521	14020	17803	19451	21317	22451	23127	23800
Kanada	9476	9000	10173	9783	9145	8999	9331	9134	13325
Australien	8611	8430	7982	5900	5983	6991	6350	5001	5654
Niger	3153	3032	3243	4198	4351	4667	4518	4057	4116
Russland	3413	3521	3564	3562	2993	2872	3135	2990	3055
Namibia	2879	4366	4626	4496	3258	4495	4323	3255	2993

Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Usbekistan	2320	2338	2429	2400	2500	2400	2400	2400	2385
China	712	769	750	827	885	1500	1500	1500	1616
USA	1654	1430	1453	1660	1537	1596	1792	1919	1256
Ukraine	846	800	840	850	890	960	922	926	1200
Südafrika	539	655	563	583	582	465	531	573	393
Indien	270	271	290	400	400	385	385	385	385
Tschechien	306	263	258	254	229	228	215	193	155
Rumänien	77	77	75	77	77	90	77	77	77
Pakistan	45	45	50	45	45	45	45	45	45
Brasilien	299	330	345	148	265	326	192	55	40
Frankreich	4	5	8	7	6	3	5	3	2
Deutschland	41	0	0	8	51	50	27	33	0
Malawi			104	670	846	1101	1132	369	0
Welt (gesamt)	41 282	43 764	50 772	53 671	53 493	58 489	59,331	56,041	60,496
Tonnen U₃O₈	48 683	51 611	59 875	63 295	63 084	68 976	69,969	66,089	71,343

Die größten Uranbergwerke / Tagebaue / Laugungsbetriebe 2015 waren:

Betrieb	Land	Haupteigner	Art	Produktion (t U)	% weltweit
McArthur River	Kanada	Cameco (69.8%)	untertage	7354	12
Cigar Lake	Kanada	Cameco (50%)	untertage	4345	7
Tortkuduk & Myunkum	Kasachstan	Katco JV/Areva	Laugung	4109	7
Olympic Dam	Australien	BHP Billiton	untertage	3161	5
SOMAIR	Niger	Areva (63.6%)	Tagebau	2509	4
Inkai	Kasachstan	Inkai JV/Cameco	Laugung	2234	4
Budenovskoye 2	Kasachstan	Karatau JV/Kazatomprom-Uranium One	Laugung	2061	4
South Inkai	Kasachstan	Betpak Dala JV/Uranium One	Laugung	2055	3
Priargunsky	Russland	ARMZ	untertage	1977	3
Langer Heinrich	Namibia	Paladin	Tagebau	1937	3
Central Mynkuduk	Kasachstan	Ken Dala JSC/Kazatomprom	Laugung	1847	3
Ranger	Australien	Rio Tinto (68%)	Tagebau	1700	3
Budenovskoye 1, 3 & 4	Kasachstan	Akbastau JV/Kazatomprom-Uranium One	Laugung	1642	3

Betrieb	Land	Haupteigner	Art	Produktion (t U)	% weltweit
Rabbit Lake	Kanda	Cameco	untertage	1621	3
COMINAK	Niger	Areva (34%)	untertage	1607	3

Laut einem Bericht von BMI Research sollen in diesem Jahr 100 Mio. Unzen Gold produziert werden. 2017 sollen es 103 Mio. sein und 2020 110 Mio. Unzen. Bei der Produktion 2020 liegt China dann mit 16.6 Mio. Unzen an Stelle eins vor Australien mit 13.9 Mio. Unzen. Der Goldpreis soll dann bei 1.500 USD/Unze liegen.

Grubenunglücke

Wieder wurden Leichen von drei illegalen Bergleuten in einem Goldbergwerk in Welkom geborgen.

Bei einem durch schwere Regenfälle verursachten Böschungsrutsch wurden mindestens vier Bergleute getötet. Zwölf Bergleute werden vermisst. Der Erdrutsch verschüttete den Zugangstollen eines privaten Kupferbergwerks (Park Elektrik) im südosttürkischen Sirvan in der Provinz Siirt.



Böschungsruutschung

Auf dem Bergwerk KWK Bielszowice wurde ein Bergmann auf der 1.000m Sohle bei einem Unfall getötet. Beim Transport von Schilden wurde er von einem Stahlseil am Kopf getroffen.



KWK Bielszowice

Glückauf

Arndt Bittner